

11. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie e.V. (DRUS)

1. Interdisziplinäres Symposium für roboterassistierte und digitale Chirurgie
in der Urologie, Gynäkologie, Chirurgie
am Kurt-Semm-Zentrum

5.–7. Juni 2019
Kieler Schloss



Arbeitskreis Laparoskopie
und roboterassistierte Chirurgie



www.dgru.de

11. Symposium der Deutschen Gesellschaft für roboterassistierte Urologie e.V. (DRUS)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. K.-P. Jünemann Klinik für Urologie und Kinderurologie
PD Dr. med. D. Osmonov
Dr. med. C. Hamann

Prof. Dr. med. T. Becker Klinik für Allgemeine, Viszeral-,
Prof. Dr. med. J.-H. Egberts Thorax-, Transplantations- und Kinder-
Dr. med. J. H. Beckmann chirurgie

Prof. Dr. med. N. Maass Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Prof. Dr. med. I. Alkatout
Prof. Dr. med. D. Bauerschlag



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	4
Grußwort der Präsidenten	4
Grußwort des 1. Vorsitzenden der DGRU	6
Historischer Überblick der Tagung	7
Programm	
Übersicht – Mittwoch, 05. Juni 2019	8
Programm Mittwoch, 05. Juni 2019	10
Übersicht – Donnerstag, 06. Juni 2019.	14
Programm Donnerstag, 06. Juni 2019	16
Übersicht – Freitag, 07. Juni 2019	20
Programm Freitag, 07. Juni 2019	21
Übersicht Pflegekongress	24
Programm Pflegekongress	25
Operateure, Moderatoren und Referenten.	27
Informationen für Referenten	32
DRUS-Abend – Donnerstag, 06. Juni 2019	33
Allgemeine Hinweise	34
Teilnahmegebühren	34
Hotelreservierung	34
Stornierungsbedingungen	35
CME-Zertifizierung für Ärzte	35
Ihre Ansprechpartner	36
Anreiseinformationen	37
Lage & Anfahrt	37
Industrierausstellung	39
Öffnungszeiten der Industrierausstellung.	39
Ausstellungs- und Raumübersichtsplan	40
Ausstellerverzeichnis	42
Sponsoren	44
Veröffentlichung gemäß der FSA e.V.	46
Impressum.	47
Vorankündigung ERUS-DRUS 2020	51

Grußwort der Präsidenten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich im Namen des Vorstandes zum 11. Symposium der Deutschen Gesellschaft für roboterassistierte Urologie e.V. (DRUS) nach Kiel ein. Das diesjährige Motto lautet: „Roboterassistierte und digitale Chirurgie“.

Die roboterassistierte Chirurgie hat in der Vergangenheit im Fachgebiet der Urologie sicher eine große Vorreiterrolle gespielt. Mittlerweile entwickelt sie sich global ebenso erfolgreich in anderen operativen Gebieten wie in der Viszeral-, der Thoraxchirurgie und der Gynäkologie. Diese erfreuliche Entwicklung können wir zunehmend auch in Deutschland an verschiedenen Standorten wahrnehmen. In diesem Sinne fühlten sich die Tagungspräsidenten und Vertreter des Kurt-Semm-Zentrums motiviert erstmalig ein interdisziplinäres Symposium auszurichten, welches eine Plattform für einen fachübergreifenden Austausch darstellen soll. Mit dem Namensgeber des Zentrums steht Kurt Semm als Pionier in Deutschland und darüber hinaus für innovative minimal invasive Operationstechniken. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Erfahrungen aus jedem operativen Fachgebiet zu nutzen, uns gegenseitig zu befruchten und voneinander zu lernen und diese Erfahrungen gemeinsam zum Wohle unserer Patienten einzubringen.

Zusammen mit der DGRU Gesellschaft hat das Kongresskomitee für Sie in den drei Tagen ein interessantes, fachübergreifendes Programm mit Live-OPs sowie State-of-the-Art Beiträgen zusammengestellt. Die fachübergreifende Moderation soll dabei den interdisziplinären Blick aus jedem Gebiet beleuchten. Untermauert werden diese Beiträge mit dem anatomischen und embryologischen Verständnis aus der klinischen Anatomie, welches die Grundlage für eine schonende und onkologisch korrekte Operation ist. Darüber hinaus werden Beiträge zum Management von Patienten beispielhaft bei der zunehmend morbiden Adipositas, aber auch Tipps und Tricks sowie Ausbildungsstrukturen mit Ihnen diskutiert.

Ein erfolgreiches Roboterprogramm ist nicht möglich ohne unsere Partner im OP! Daher haben wir neben anästhesiologischen Aspekten insbesondere auch unseren Pflegekräften ein Symposium gewidmet, um ihre Erfahrungen im Aufbau und Ausbildung eines solchen Programmes für die Pflege darzustellen.

Neben der roboterassistierten Chirurgie werden wir uns am dritten Tag schwerpunktmäßig mit Zukunftsthemen der digitalen Chirurgie befassen und mit großer Spannung auf die Entwicklungen auf diesem Themengebiet schauen.

Wir – das Kieler Team – hoffen und wünschen uns, dass wir für Sie ein wissenschaftlich interessantes und aktuelles Programm in einer vielleicht etwas anderen Art der Kongressgestaltung zusammengestellt haben.

Wir freuen uns auf erkenntnisreiche Tage und bedanken uns bei allen Partnern, die uns hierbei unterstützt haben.

Ihre



Prof. Dr. K.-P. Jünemann
Urologie



Prof. Dr. T. Becker
Chirurgie



Prof. Dr. N. Maass
Gynäkologie

Grußwort 1. Vorsitzender der DGRU

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

weltweit werden mehr chirurgische und gynäkologische Operationen roboterassistiert durchgeführt als in der Urologie. Deutschland stellt hier zur Zeit noch eine Ausnahme dar. Ökonomische Zwänge, aber auch eine exzellente laparoskopische Ausbildung in Deutschland haben diesen Trend bisher aufgehalten.

Die Weiterentwicklung in der roboterassistierten Chirurgie hat mit dem Xi-System eine neue Dimension erreicht. Das gesamte Abdomen sowie der Thorax können mit einem Setting der Arme erreicht und komfortable bearbeitet werden. Damit ist diese Operationstechnik auch für Chirurgen und Gynäkologen deutlich attraktiver geworden.

Trotz aller Widerstände wird dieser Fortschritt auch in Deutschland nicht aufzuhalten sein.

Wir dürfen Sie alle im Namen der Deutschen Gesellschaft für Robotische Urologie e.V. zum 11. Symposium in Kiel recht herzlich einladen. Ein neues Format, Urologie, Chirurgie und Gynäkologie in einem Kongress soll ihnen die Möglichkeiten dieser Technologie aufzeigen.

Uns ist bewusst, dass der „Urologe“ keine Hemicolektomie beherrschen muss, aber der unterschiedliche Umgang mit dem Darm, die Herangehensweise bei der Hysterektomie und die Lymphadenektomie der unterschiedlichen Fachgruppen im kleinen Becken ermöglichen einen Blick über den Tellerrand. Ich denke, wir alle werden von den verschiedenen Vorgehensweisen etwas „mitnehmen“ können und in unseren Alltag aufnehmen.

Aber der Kongress soll über die roboterassistierte Operation deutlich hinausgehen. Zahlreiche digitale Weiterentwicklungen werden unseren Alltag im OP in Zukunft verändern. Die „Digitalisierte Chirurgie“ ist das Stichwort der operativen Medizin in Zukunft. Wir wollen versuchen, Ihnen diese Zukunft näher zu bringen.

Hier in Kiel wollen wir Sie mit an Bord nehmen, nutzen Sie die Gelegenheit ausgesuchte Operationen von Experten vorgestellt mitzuerleben, aber vor allem auch interaktiv, kritisch zu diskutieren.

Ganz nach dem Motto von Michail Sergejewitsch Gorbatschow:
Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!

Seien Sie in Kiel dabei und nutzen diese bisher einmalige Gelegenheit in Deutschland.

Ich freue mich auf Sie und auf einen ganz besonderen Kongress!

Ihr
Prof. Dr. Stefan Siemer



Historischer Überblick der Tagung

Präsident	Tagungsort	Jahr
Prof. Dr. K.-P. Jünemann Prof. Dr. T. Becker Prof. Dr. N. Maass	Kiel	2019
Dr. V. Zimmermanns	Pforzheim	2018
PD Dr. B. Ubrig	Bochum	2017
Prof. Dr. A. Haferkamp	Mainz	2016
Prof. Dr. J.-U. Stolzenburg	Leipzig	2015
Dr. G. Schön Dr. F. Schiefelbein	Würzburg	2014
Prof. Dr. D. Kröpfl Dr. S. Buse	Essen	2013
Prof. Dr. J. Thüroff	Mainz	2012
Prof. Dr. A. Manseck	Ingolstadt	2011
Dr. J. Witt Prof. Dr. M. Stöckle	Gronau	2010
Prof. Dr. M. Stöckle Prof. Dr. S. Siemer Dr. J. Witt	Homburg/Saar	2009

Programmübersicht – Mittwoch, 05. Juni 2019

	KONZERTSAAL	OP 1	OP 2
10:00	Begrüßung		
10:30	Das Retroperitoneum – topographische Anatomie und Landmarks für ein multidisziplinäres Operationsgebiet		
11:00	Retroperitoneale roboterassistierte Niereneingriffe: Indikationen und Technik		
11:20	Retroperitoneale radikale roboterassistierte und laparoskopische Lymphadenektomie bei gynäkologischen Eingriffen		
11:40	Retroperitoneale roboterassistierte vs. laparoskopische Adrenalectomie		
12:00	Mittagspause und Eröffnung der Industrieausstellung		
13:00	Patientenbericht aus dem Vorjahr	Roboterassistierte transperitoneale Nierentumorsektion mit Endosonographie	Roboterassistierte Adrenalectomie
16:00	Kaffeepause		
16:30	Besonderheiten der Patienten-vorbereitung bei roboterchirurgischen Eingriffen	Roboterassistierte retroperitoneale Nierentumorsektion mit Endosonographie	Roboterassistierte bariatrische Operation (Magen-Bypass)
16:45	Anästhesiologische Besonderheiten der Da Vinci-Operationen		
17:00	„Details matter“: Tipps und Tricks bei roboterassistierten Eingriffen und Auswahl des Nahtmaterials		
17:15	Notfallsituation im Saal – intraoperatives Komplikationsmanagement bei roboterassistierten Eingriffen		

	OP 3	OP 4	OP 5	
	Begrüßung			10:00
				10:30
				11:00
				11:20
				11:40
	Mittagspause und Eröffnung der Industrieausstellung			12:00
	Roboterassistierte totale Hysterektomie	4K laparoskopische transperitoneale Nierentumorsektion mit Endosonographie	Totale extraperitoneale Herniotomie	13:00
	Kaffeepause			16:00
	4K laparoskopische retroperitoneale Nierentumorsektion mit Endosonographie	Laparoskopische bariatrische Operation (Sleevegastrektomie)	Laparoskopische totale Hysterektomie	16:30
				16:45
				17:00
				17:15

Mittwoch, 05. Juni 2019

10:00 **Begrüßung** **Konzertsaal**
Im Namen der Kongresspräsidenten:
Prof. Dr. K.-P. Jünemann
Kaufmännischer Vorstand: P. Pansegrau
Prodekan der CAU: Prof. Dr. C. Röcken

10:30 – 12:00 Uhr **I Vortrags-Block**
RETROPERITONEUM – Eine anatomische
Region – verschiedene operative Disziplinen

Moderation: **ACH: T. Becker, Kiel**
Gyn: N. Maass, Kiel
Uro: K.-P. Jünemann, Kiel

10:30 Uhr **Das Retroperitoneum – topographische**
Anatomie und Landmarks für ein multi-
disziplinäres Operationsgebiet
T. Wedel, Kiel

11:00 Uhr **Retroperitoneale roboterassistierte Nieren-**
eingriffe: Indikationen und Technik
G. Schön, Würzburg

11:20 Uhr **Retroperitoneale radikale roboterassistierte**
und laparoskopische Lymphadenektomie
bei gynäkologischen Eingriffen
I. Alkatout, Kiel

11:40 Uhr **Retroperitoneale roboterassistierte vs.**
laparoskopische Adrenalektomie
J.-H. Egberts, Kiel

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**
und Eröffnung der Industrieausstellung
T. Becker, N. Maass, K.-P. Jünemann

Mittwoch, 05. Juni 2019

13:00 – 16:00 Uhr **I Block LIVE SURGERY** **Konzertsaal**

Moderation: **ACH: C. Schafmayer, Kiel**
Gyn: R. Kimmig, Essen
L. Hanker, Lübeck
Uro: H. Zecha, Hamburg
V. Zimmermanns, Pforzheim
A. Bannowsky, Rendsburg

13:00 Uhr **Patientenbericht aus dem Vorjahr**
V. Zimmermanns, Pforzheim

OP1 (URO) **Roboterassistierte transperitoneale Nieren-**
tumorresektion mit Endosonographie
S. Siemer, Homburg/Saar

OP2 (ACH) **Roboterassistierte Adrenalektomie**
J.-H. Egberts, Kiel

OP3 (GYN) **Roboterassistierte totale Hysterektomie**
I. Alkatout, Kiel

OP4 (URO) **4K laparoskopische transperitoneale**
Nierentumorresektion mit Endosonographie
R. Homberg, Hamm

OP5 (ACH) **Totale extraperitoneale Herniotomie**
J. H. Beckmann, Kiel

16:00 – 16:30 Uhr **Kaffeepause**

Mittwoch, 05. Juni 2019

16:30 – 18:00 Uhr	II Vortrags-Block	Konzertsaal
Moderation:	ACH: O. Mann, Hamburg H. Aselmann, Hannover Gyn: K. Ertan, Leverkusen D. Bauerschlag, Kiel Uro: C. M. Naumann, Neuwied A. Kreibich, Berlin	
16:30 Uhr*	Besonderheiten der Patientenvorbereitung bei roboterchirurgischen Eingriffen M. Addali, Gronau	
16:45 Uhr*	Anästhesiologische Besonderheiten der Da Vinci-Operationen M. Grünwald, Kiel	
17:00 Uhr*	„Details matter“: Tipps und Tricks bei roboterassistierten Eingriffen und Auswahl des Nahtmaterials H. Aselmann, Hannover	
17:15 Uhr*	Notfallsituation im Saal – intraoperatives Komplikationsmanagement bei roboterassistierten Eingriffen C. Wagner, Gronau	

*Vortragszeiten flexibel im Rahmen der Live-OPs

Mittwoch, 05. Juni 2019

16:30 – 18:00 Uhr	II Block LIVE SURGERY	Konzertsaal
Moderation:	ACH: O. Mann, Hamburg H. Aselmann, Hannover Gyn: K. Ertan, Leverkusen D. Bauerschlag, Kiel Uro: C. M. Naumann, Neuwied A. Kreibich, Berlin	
OP1 (URO)	Roboterassistierte retroperitoneale Nierentumorresektion mit Endosonographie D. Osmonov, Kiel	
OP2 (ACH)	Roboterassistierte bariatrische Operation (Magen-Bypass) J. H. Beckmann, Kiel	
OP3 (URO)	4K laparoskopische retroperitoneale Nierentumorresektion mit Endosonographie C. Wülfing, Hamburg	
OP4 (ACH)	Laparoskopische bariatrische Operation (Sleevegastrektomie) C. Schafmayer, Kiel	
OP5 (GYN)	Laparoskopische totale Hysterektomie G. Peters, Kiel	

Programmübersicht – Donnerstag, 06. Juni 2019

	KONZERTSAAL	OP 1	OP 2
07:30			
08:00	Embryologie und topographische Anatomie der Beckenkompartimente – Bedeutung für die pelvine Lymphadenektomie	Roboterassistierte transperitoneale Radikale Prostatektomie mit ausgehnter Lymphadenektomie	Roboterassistierte Rektumresektion mit totaler mesorektaler Exzision
08:40	Lymphadenektomie beim Rektumkarzinom aus Sicht des Allgemeinchirurgen		
08:55	Template-orientierte ausgehnte Lymphadenektomie beim Endometrium-Karzinom		
09:10	Ausgehnte Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom aus Sicht des Urologen		
09:25	Illustration der chirurgischen „regions of interest“ anhand anatomischer Präparate		
10:00	Kaffeepause		
12:30	Mittagspause		
13:30		Roboterassistierte extraperitoneale radikale Prostatektomie	Roboterassistierte Hemikolektomie rechts mit CME
15:30	Kaffeepause		
16:00	Live-Übertragung aus den USA „Single-Port“ roboterassistierte radikale Prostatektomie mit Lymphadenektomie		
16:45	Semi-live – DaVinci Si Vasovasostomie		
17:00	Erste Erfahrungen mit der roboterassistierten Implantation des AMS 800 Sphinkters bei Frauen mit originärer Blase und Neoblase		
17:15	Unfallchirurgie: retroperitonealer Wirbelkörperersatz mit dem Da Vinci		
17:30	Semi-live – Roboterassistierte Blasenhaloplastik bei vesikourethralen Anastomosenstenosen bzw. Blasenhalstenosen		
17:45	Da Vinci und Ökonomie		
18:00			

	OP 3	OP 4	OP 5	Konferenzzimmer		
				Mitgliedervers. der DGRU	07:30	
	Roboterassistierte OP: Endometriumkarzinom, ggf. mit paraortaler Lymphadenektomie	Laparoskopische extraperitoneale radikale Prostatektomie	Laparoskopische Colorektale Resektion		08:00	
						08:40
						08:55
						09:10
						09:25
	Kaffeepause				10:00	
	Mittagspause				12:30	
	Laparoskopische Colpo/Cervico-Sacropexie	Roboterassistierte ausgehnte Salvage Lymphadenektomie nach „Kiel salvage template“			13:30	
	Kaffeepause				15:30	
			„Single-Port“ roboterassistierte radikale Prostatektomie mit Lymphadenektomie		16:00	
						16:45
						17:00
						17:15
						17:30
					17:45	
				Sitzung AK Laparoskop. u. roboter-ass. Chirurgie	18:00	

Donnerstag, 06. Juni 2019

07:30 – 08:00 Uhr	Mitgliederversammlung der DGRU	Konferenzraum
08:00 – 12:30 Uhr	PELVINE LYMPHADENEKTOMIE – Eine anatomische Region – verschiedene operative Disziplinen I Vortrags-Block	Konzertsaal
Moderation: 08:00 – 10:00 Uhr	ACH: B. M. Ghadimi, Göttingen T. Keck, Lübeck Gyn: B. Holthaus, Damme G. Peters, Kiel Uro: M. Stöckle, Homburg A. Manseck, Ingolstadt	
08:00 Uhr*	Embryologie und topographische Anatomie der Beckenkompartimente – Bedeutung für die pelvine Lymphadenektomie T. Wedel, Kiel	
08:40 Uhr*	Lymphadenektomie beim Rektumkarzinom aus Sicht des Allgemeinchirurgen B. M. Ghadimi, Göttingen	
08:55 Uhr*	Template-orientierte ausgedehnte Lymphadenektomie beim Endometrium-Karzinom D. Bauerschlag, Kiel	
09:10 Uhr*	Ausgedehnte Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom aus Sicht des Urologen J. Bedke, Tübingen	
09:25 Uhr*	Illustration der chirurgischen „regions of interest“ zu den einzelnen OPs anhand anatomischer Präparate T. Wedel, Kiel	

*Vortragszeiten flexibel im Rahmen der Live-OPs

10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause

Donnerstag, 06. Juni 2019

08:00 – 12:30 Uhr	I Block LIVE SURGERY	Konzertsaal
Moderation: 10:30 – 12:30 Uhr	ACH: B. Mann, Bochum J. Tepel, Osnabrück Gyn: I. Alkatout, Kiel T. Wedel, Kiel Uro: C. Wagner, Gronau J. Nyarangi-Dix, Heidelberg	
OP1 (URO)	Roboterassistierte transperitoneale Radikale Prostatektomie mit ausgedehnter Lymphadenektomie J. Witt, Gronau	
OP2 (ACH)	Roboterassistierte Rektumresektion mit totaler mesorektaler Exzision D. Perez, Hamburg	
OP3 (GYN)	Roboterassistierte OP: Endometriumkarzinom, ggf. mit paraortaler Lymphadenektomie R. Kimmig, Essen	
OP4 (URO)	Laparoskopische extraperitoneale radikale Prostatektomie H. M. Do, Leipzig	
OP5 (ACH)	Laparoskopische kolorektale Resektion J. Pochhammer, Kiel	
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	

Donnerstag, 06. Juni 2019

13:30 – 15:30 Uhr	II Block LIVE SURGERY	Konzertsaal
Moderation:	ACH: D. Perez, Hamburg I. Vogel, Kiel	
	Gyn: L. Hanker, Lübeck W. Jonat, Kiel	
	Uro: F. Schiefelbein, Würzburg D. Porres, Leverkusen	
OP1 (URO)	Roboterassistierte extraperitoneale radikale Prostatektomie G. Schön, Würzburg	
OP2 (ACH)	Roboterassistierte Hemikolektomie rechts mit kompletter mesokolischer Exzision (CME) B. Mann, Bochum	
OP3 (GYN)	Laparoskopische Colpo/Cervico-Sacropexie B. Holthaus, Damme	
OP4 (URO)	Roboterassistierte ausgedehnte Salvage Lymphadenektomie nach „Kiel salvage template“ K.-P. Jünemann, Kiel	
.....		
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause	
.....		
16:00 – 16:45 Uhr	Live-Übertragung aus den USA	Konzertsaal
Moderation:	B. Ubrig, Bochum O. W. Hakenberg, Rostock	
16:00 Uhr	„Single-Port“ roboterassistierte radikale Prostatektomie mit Lymphadenektomie S. Crivellaro, Chicago	

Donnerstag, 06. Juni 2019

16:45 – 18:00 Uhr	II Vortrags-Block	Konzertsaal
	Möglichkeiten und Grenzen der Robotik	
Moderation:	ACH: C. Schafmayer, Kiel B. Schniewind, Lüneburg	
	Gyn: I. Meinhold-Heerlein, Gießen M. Jaekel, Hamburg	
	Uro: G. Niegisch, Düsseldorf J. Roigas, Berlin	
16:45 Uhr	Semi-live: Da Vinci Si Vasovasostomie. Erste klinische Ergebnisse aus Kiel D. Osmonov, Kiel	
17:00 Uhr	Erste Erfahrungen mit der roboterassistierten Implantation des AMS 800 Sphinkters bei Frauen mit originärer Blase und Neoblase R. Hein, Magdeburg	
17:15 Uhr	Retroperitonealer Wirbelkörperersatz mit dem Da Vinci-System S. Lippross, Kiel	
17:30 Uhr	Roboterassistierte Blasenhaloplastik bei vesikourethralen Anastomosenstenosen bzw. Blasenhalstenosen (Semi-live) M. Addali, Gronau	
17:45 Uhr	Da Vinci und Ökonomie M. Voß, Kiel	
18:00 Uhr	Sitzung Arbeitskreis	Konferenzzimmer
	Laparoskopie und roboterassistierte Chirurgie	

Programmübersicht – Freitag, 07. Juni 2019

KONZERTSAAL		FESTSAAL	
08:30	Zukunft der Robotik aus Sicht des laparoskopischen Chirurgen	08:30	Alternative Therapiekonzepte beim Prostatakarzinom
08:50	Lebensqualität nach konventioneller und roboterassistierter totaler Hysterektomie: eine telefoninterview-basierte Evaluation	08:50	Da Vinci roboterassistierte Blasenhalsrekonstruktion. Tipps und Tricks der kontinenzerhaltenden BH-Rekonstruktion
09:10	SimNow – Simulation in der chirurgischen Ausbildung	09:05	Semi-live Aquabeam
09:30	Neue Zugangswege: Retziusraum-schonende roboterassistierte radikale Prostatektomie	09:25	Blasenhalpräparation und Rekonstruktion im Rahmen der Anastomose. Ist eine „Superkontinenz“ unser Ziel?
		09:40	Semi-live Zystektomie mit Neoblase
10:00	Kaffeepause		
10:30	Keynote Lecture: Robotische Assistenzsysteme für die Chirurgie – Aktuelles aus der Forschung		
11:00	Firmenpräsentationen		
	Intuitive Surgical Deutschland GmbH		
	avatera		
	Distalmotion		
	CMR Surgical Ltd.		
12:30	Podiumsdiskussion		
13:00	Abschlussdiskussion Schlussworte der Kongresspräsidenten		
13:30	Ende		

Freitag, 07. Juni 2019

08:30 – 10:00 Uhr	I Vortrags-Block Zukunft der Chirurgie: Wo geht die Reise hin?	Konzertsaal
Moderation:	ACH: B. Mann, Bochum J.-H. Egberts, Kiel Gyn: L. Mettler, Kiel I. Alkatout, Kiel Uro: Y. Davoudi, Wuppertal O. W. Hakenberg, Rostock	
08:30 Uhr	Zukunft der Robotik aus Sicht des laparoskopischen Chirurgen T. Keck, Lübeck	
08:50 Uhr	Lebensqualität nach konventioneller und roboterassistierter totaler Hysterektomie: eine telefoninterview-basierte Evaluation M. Elessawy, Kiel	
09:10 Uhr	SimNow – Simulation in der chirurgischen Ausbildung C. Hamann, Kiel	
09:30 Uhr	Neue Zugangswege: Retziusraum-schonende roboterassistierte radikale Prostatektomie J. Nyarangi-Dix, Heidelberg	
10:00 – 10:30 Uhr	Kaffeepause	

Freitag, 07. Juni 2019

08:30 – 10:30 Uhr	II Vortrags-Block „Specials“ der Urologie	Festsaal
Moderation:	A. Merseburger, Lübeck M. Stöckle, Homburg/Saar	
08:30 Uhr	Alternative Therapiekonzepte beim Prostatakarzinom T. Egner, Würzburg	
08:50 Uhr	Da Vinci roboterassistierte Blasenhalstruktion. Tipps und Tricks der kontinenserhaltenden BH-Rekonstruktion M. Stöckle, Homburg/Saar	
09:05 Uhr	Semi-live Aquabeam B. Ubrig, Bochum	
09:25 Uhr	Blasenhalsträparation und Rekonstruktion im Rahmen der Anastomose. Ist eine „Superkontinenz“ unser Ziel? A. Manseck, Ingolstadt	
09:40 Uhr	Semi-live Zystektomie mit Neoblase S. Buse, Essen	
<hr/>		
10:00 – 10:30 Uhr	Kaffeepause	

Freitag, 07. Juni 2019

10:30 – 13:00 Uhr	III Vortrags-Block Zukunft der Chirurgie	Konzertsaal
Moderation:	ACH: T. Keck, Lübeck Gyn: A. Rody, Lübeck Uro: S. Siemer, Homburg/Saar	
10:30 Uhr	Keynote Lecture: Robotische Assistenzsysteme für die Chirurgie – Aktuelles aus der Forschung J. Klodmann, Dipl-Ing, Deutsches Institut für Luft und Raumfahrttechnik, Oberpfaffenhofen	
11:00 Uhr	Firmenpräsentationen Intuitive Surgical Deutschland GmbH D. Barten, CEO avatera P. Wiessing, CEO Distalmotion M. Friedrich, CEO CMR Surgical Ltd. C. Eke, Head of Commercial Business	
12:30 Uhr	Podiumsdiskussion	
13:00 – 13:30 Uhr	Abschlussdiskussion Schlussworte der Kongresspräsidenten	Konzertsaal
Moderation:	ACH: T. Becker, Kiel Gyn: N. Maass, Kiel Uro: K.-P. Jünemann, Kiel	
	Schlussworte der Kongresspräsidenten Ankündigung des ERUS / DRUS 2020 in Düsseldorf Vorstellung der Kongresspräsidenten (Prof. Stöckle, Dr. Witt)	
<hr/>		
13:30 Uhr	ENDE	

DONNERSTAG, 06. JUNI 2019 Konferenzzimmer		FREITAG, 07. JUNI 2019 Konferenzzimmer	
	Grußworte		
15:00	Von der Laparoskopie zur Roboterchirurgie: Etablierung des Da Vinci-Systems im UKSH, Kiel	08:00	Kommunikation und Teamwork bei robotischer Chirurgie
15:20	Rolle der Assistenz in der Robotik. Rolle der CTA / Erfahrungsbericht	08:15	Praxisanleitung und Prüfungssituationen am Da Vinci
15:40	Mehr Sicherheit, schnellere OP-Zeiten, kürzere Überleitungszeiten durch strukturiertes Zeitmanagement und Kommunikation im Da Vinci OP-Saal	08:35	Lagerung bei Da Vinci-Eingriffen. Semi-live
16:00	Komplikationsmanagement bei roboterassistierten Eingriffen. Was Sie schon immer wissen wollten	08:50	Stationäres Pflegemanagement nach roboterassistierten Eingriffen
16:20	Notfall im robotischen OP	09:05	Aufbereitung und Sterilisation von Endowrist-Instrumenten: Was muss man wissen?
16:40	Herausforderungen für das Pflegemanagement in der digitalen Welt	09:20	Weiterbildung Tumore der Niere – von der Diagnose zur Therapie
17:00	Trouble Shooting und Notfallmanagement	09:35	Da Vinci – aktueller Stand und Ausblick in die Zukunft
		09:50	Abschlussdiskussion
		10:00	Kaffeepause

Donnerstag, 06. Juni 2019

Zeit	Thema	Referent
------	-------	----------

Grußwort Michael Kiens, Vorstand UKSH für Krankenpflege, Patientenservice und Personalangelegenheiten

Grußworte Kongresspräsidenten

Moderation: N. Harke / J. Möllers / N. Frerichs

15:00 Uhr	Von der Laparoskopie zur Roboterchirurgie: Etablierung des Da Vinci-Systems im UKSH, Kiel	N. Frerichs, Kiel
15:20 Uhr	Rolle der Assistenz in der Robotik. Rolle der CTA / Erfahrungsbericht	J. Möllers, Gronau / M. Müller, Kiel
15:40 Uhr	Mehr Sicherheit, schnellere OP Zeiten, kürzere Überleitungszeiten durch strukturiertes Zeitmanagement und Kommunikation im Da Vinci-OP-Saal	K. Wenker, Gronau
16:00 Uhr	Komplikationsmanagement bei roboterassistierten Eingriffen. Was Sie schon immer wissen wollten	C. Wagner, Gronau
16:20 Uhr	Notfall im robotischen OP	J. Möllers, Gronau
16:40 Uhr	Herausforderungen für das Pflegemanagement in der digitalen Welt	C. Albers, Kiel
17:00 Uhr	Trouble Shooting und Notfallmanagement am daVinci Xi-System	A. Suersal, Intuitive

Freitag, 07. Juni 2019

Zeit	Thema	Referent
Moderation: S. Bukowski / C. Wagner / J. Möllers		
08:00 Uhr	Kommunikation und Teamwork bei robotischer Chirurgie	S. Bukowski, Kiel
08:15 Uhr	Praxisanleitung und Prüfungssituationen am Da Vinci	M. Brown, Kiel
08:35 Uhr	Lagerung bei Da Vinci-Eingriffen. Semi-live	R. Hube, Kiel
08:50 Uhr	Stationäres Pflegemanagement nach roboterassistierten Eingriffen	K.-S. Ehlers, Kiel
09:05 Uhr	Aufbereitung und Sterilisation von Endowrist-Instrumenten: Was muss man wissen?	J. B. Mesmia, Kiel
09:20 Uhr	Weiterbildung Tumore der Niere – von der Diagnose zur Therapie	N. Harke, Essen
09:35 Uhr	Da Vinci – aktueller Stand und Ausblick in die Zukunft	D. Schaaf, Intuitive
09:50 Uhr	Abschlussdiskussion	
10:00 Uhr	Kaffeepause	

Dr. Mustapha Addali

St. Antonius Krankenhaus
Gronau

Carsten Albers

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Prof. Dr. Ibrahim Alkatout

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Dr. Heiko Aselmann

Klinikum Region Hannover
Hannover

PD Dr. Andreas Bannowsky

Imland Klinik Rendsburg
Rendsburg

Dirk Barten

CEO
Intuitive Surgical Deutschland GmbH
Freiburg

Prof. Dr. Dirk Bauerschlag

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Prof. Dr. Thomas Becker

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Dr. Jan Henrik Beckmann

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Prof. Dr. Jens Bedke

Universitätsklinikum Tübingen
Tübingen

Melisa Brown

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Susanne Bukowski

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Dr. Stephan Buse

Alfried Krupp Krankenhaus
Essen

Dr. Simone Crivellaro

Chicago Medicine
Chicago

Dr. Yadolla Davoudi

Urologie Barmen
Wuppertal

PD Dr. Hoang Minh Do

Universitätsklinikum Leipzig
Leipzig

Prof. Dr. Jan-Hendrik Egberts

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Operateure, Moderatoren und Referenten

Dr. Tobias Egner

Missioklinik Würzburg
Würzburg

Colin Eke

CMR Surgical Ltd.
Cambridge, UK

Kim-Sophie Ehlers

Campus Kiel
Kiel

Dr. Mohamed Elessawy

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Prof. Dr. Kubilay Ertan

Klinikum Leverkusen
Leverkusen

Natalie Frerichs

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Michael Friedrich

CEO
Distalmotion
Epalinges, CH

Prof. Dr. B. Michael Ghadimi

Universitätsmedizin Göttingern
Göttingen

Prof. Dr. Matthias Grünewald

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg

Universitätsmedizin Rostock
Rostock

Dr. Claudius Hamann

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

PD Dr. Lars Hanker

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Lübeck

PD Dr. Nina Harke

Universitätsklinikum Essen
Essen

Dr. Rainer Hein

Klinikum Magdeburg
Magdeburg

Dr. Bernd Holthaus

Krankenhaus Damme
Damme

Dr. Roland Homberg

St. Josef-Krankenhaus Hamm-
Bockum-Hövel
Hamm

Roland Hube

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Dr. Matthias Jaekel

Albertinenkrankenhaus Hamburg
Hamburg

Operateure, Moderatoren und Referenten

Prof. em. Dr. Walter Jonat

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Prof. Dr. Tobias Keck

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Lübeck

Michael Kiens

Vorstand UKSH für Krankenpflege,
Patientenservice und
Personalangelegenheiten
Kiel

Prof. Dr. Rainer Kimmig

Universitätsklinikum Essen
Essen

Dipl.-Ing. Julian Klodmann

Deutsches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt (DLR)
Oberpfaffenhofen

Dr. Arnd Kreibich

Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Berlin

Prof. Dr. Sebastian Lippross

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Prof. Dr. Nicolai Maass

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

PD Dr. Benno Mann

Augusta-Kranken-Anstalt
Bochum

Prof. Dr. Oliver Mann

UKE Hamburg
Hamburg

Prof. Dr. Andreas Manseck

Klinikum Ingolstadt
Ingolstadt

Prof. Dr. Ivo Meinhold-Heerlein

Universitätsklinikum Gießen
Gießen

Prof. Dr. Axel Merseburger

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Lübeck

Jalel Ben Mesmia

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Prof. em. Dr. Liselotte Mettler

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Jörg Möllers

St. Antonius Krankenhaus
Gronau

Operateure, Moderatoren und Referenten

Prof. Dr. Carsten Maik Naumann

Marienhaus Klinikum
Neuwied

Dr. Günter Niegisch

Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Dr. Joanne Nyarangi-Dix

Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

PD Dr. Daniar Osmonov

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Peter Pansegrau

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

PD Dr. Daniel Perez

UKE
Hamburg

Dr. Göntje Peters

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Dr. Julius Pochhammer

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

PD Dr. Daniel Porres

Klinikum Leverkusen
Leverkusen

Prof. Dr. Christoph Röcken

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Prof. Dr. Achim Rody

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Lübeck

Prof. Dr. Jan Roigas

Vivantes Klinikum
Berlin

Dan Schaaf

Intuitive Surgical Deutschland GmbH
Freiburg

Prof. Dr. Clemens Schafmayer

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Dr. Frank Schiefelbein

Klinikum Würzburg Mitte
Würzburg

Prof. Dr. Bodo Schniewind

Klinikum Lüneburg
Lüneburg

Dr. Georg Schön

Klinikum Würzburg Mitte
Würzburg

Prof. Dr. Stefan Siemer

Universitätsklinikum des Saarlandes
Homburg/Saar

Operateure, Moderatoren und Referenten

Prof. Dr. Michael Stöckle

Universitätsklinikum des Saarlandes
Homburg/Saar

Attila Suersal

Intuitive Surgical Deutschland GmbH
Hamburg

PD Dr. Jürgen Tepel

Klinikum Osnabrück
Osnabrück

Prof. Dr. Burkhard Ubrig

Augusta-Kranken-Anstalt
Bochum

Prof. Dr. Ilka Vogel

Städtisches Krankenhaus Kiel
Kiel

Michael Voß

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Dr. Christian Wagner

St. Antonius Krankenhaus
Gronau

Prof. Dr. Thilo Wedel

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein
Kiel

Kira Wenker

St. Antonius Krankenhaus
Gronau

Dr. Dr. Peter Wiessing

CEO
avatera
Ilmenau

Dr. Jörn Witt

St. Antonius Krankenhaus
Gronau

Prof. Dr. Christian Wülfing

Asklepios Klinik Altona
Hamburg

Dr. Henrik Zecha

Albertinen Krankenhaus
Hamburg

Dr. Volker Zimmermanns

Siloah – St. Trudpert Klinikum
Pforzheim

Informationen für Referenten

Vorträge

Wichtige Hinweise zum Erstellen, Einreichen und Durchführen Ihres Vortrags:

- Die Präsentationsdauer mit einer anschließenden Diskussionszeit darf nicht überschritten werden.
- Beim Überschreiten der vorgesehenen Redezeit sind die Moderatoren angehalten, die laufende Präsentation abubrechen.

Technische Gegebenheiten vor Ort:

Betriebssystem: Windows 7, Windows 10
Powerpoint: Version 2010 (bzw. Office 2010)
Sonstiges: OpenOffice / LibreOffice, Adobe Reader, Apple Quicktime, VideoLan Player – jeweils die aktuellen Versionen.

Alle Präsentationen müssen spätestens 90 Minuten vor Ihrem Vortrag in der Medienannahme abgegeben werden. Fachkundige Mitarbeiter stehen Ihnen dort für alle präsentationsrelevanten Fragen zur Verfügung, auch können Sie Ihren Beitrag an entsprechenden Arbeitsplätzen nochmals überprüfen.

Apple-Mac-Präsentationen müssen im PC-Format gespeichert sein.

Eigene Notebooks können nicht angeschlossen werden.

In den Vortragsräumen können keine Medien angenommen werden.

Medienannahme

Die Medienannahme finden Sie im 1. OG.

Innovatives Lehrkonzept für Studierende der CAU Kiel zur Einführung in die klinische Anatomie im Rahmen des DRUS-Symposiums:

Dank der freundlichen Unterstützung der Medizinischen Fakultät der CAU ist die Teilnahme am Kongressprogramm am Donnerstag für Studenten frei.

Organisation:

Prof. T. Wedel, Anatomisches Institut der CAU Kiel, in Zusammenarbeit mit dem Kurt-Semm-Zentrum.

DRUS-Abend – Donnerstag, 06. Juni 2019

DRUS Abend in der SEEBAR DÜSTERNBROOK in Kiel

Genießen Sie gutes Essen und Trinken und tauschen Sie sich bei entspannter Atmosphäre mit Ihren Kollegen aus.

Veranstaltungsort SEEBAR DÜSTERNBROOK
Kiellinie 130
24106 Kiel

Beginn 19:00 Uhr

Preis 70,00 € pro Person (inkl. 19% USt.)
(inkl. Buffet und Getränke)

Veranstalter der Abendveranstaltung: Interplan AG

Bitte warme Kleidung und/oder Badehose mitbringen, wir sind in/auf der Ostsee!



Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühren

Frühbuchertarif bis 12. Mai 2019*	Ärzte	280,00 €
	Ärzte – Mitglied DGRU	220,00 €
	Assistenzärzte	120,00 €
	Assistenzärzte – Mitglied DGRU	90,00 €
	Assistenz- und Pflegepersonal	40,00 €
	Studenten	80,00 €
	Tageskarte (nur für niedergel. Ärzte)	
	Mittwoch	60,00 €
	Donnerstag	80,00 €
	Freitag	60,00 €

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Registrierung unter:
www.dgru.de

Teilnahmegebühren ab 13. Mai 2019*	Ärzte	380,00 €
	Ärzte – Mitglied DGRU	320,00 €
	Assistenzärzte	170,00 €
	Assistenzärzte – Mitglied DGRU	140,00 €
	Assistenz- und Pflegepersonal	60,00 €
	Studenten	120,00 €
	Tageskarte (nur für niedergel. Ärzte)	
	Mittwoch	80,00 €
Donnerstag	100,00 €	
Freitag	80,00 €	

* Umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der DGRU e.V.

Hotelreservierung

Hotelangebote finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.dgru.de/drus19/anmeldung-hotel/hotel/>

Allgemeine Hinweise

Stornierungsbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Stornierungen müssen schriftlich bei der Interplan AG eingehen. Eine Rückerstattung der Gebühren, abzüglich 25,00 € Bearbeitungsgebühr, für die Kongressteilnahme und zusätzliche Buchungen (Abendveranstaltung) erfolgt bei schriftlicher Stornierung bis 17. Mai 2019

Bei Stornierung nach dem 17. Mai 2019 werden die Gebühren für die Kongressanmeldung und alle zusätzlichen Buchungen zu 100 % fällig. Auch einzelne Tickets zum DRUS-Abend können nicht mehr erstattet werden.

Datenschutzhinweis

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der EU-DSGVO und dem BDSG (Neu).

Für Ihre Anmeldung im Rahmen des o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden von uns im Auftrag der Gesellschaft für Deutschen Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie e.V. Kirrberger Straße 66424 Homburg erhoben.

Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Eine Registrierung zum Kongress ist ohne das Erheben und Verarbeiten der erforderlichen Daten nicht möglich.

Eine komplette Übersicht über die geltenden Datenschutzbestimmungen finden Sie unter folgendem Link: **<https://www.interplan.de/de/datenschutz.php#datasec>**.

CME-Zertifizierung für Ärzte

Das 11. DRUS Symposium der Deutschen Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie e.V. ist eine von der Landesärztekammer Schleswig-Holstein zertifizierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für die Tagung wurden CME-Punkte beantragt.

Die Teilnahmebescheinigungen werden nach der Veranstaltung per Mail zugesendet. Hierfür müssen die Teilnehmer täglich Ihren EFN-Barcode (auf Ihrem Fortbildungsausweis) einscannen lassen.

Allgemeine Hinweise

Ihre Ansprechpartner

Tagungspräsident Prof. Dr. med. K.-P. Jünemann
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Prof. Dr. med. T. Becker
Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie
Prof. Dr. med. N. Maass
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Kongress-Sekretariat Frau Almut Kalz
Frau Miriam Berwanger
Kurt-Semm-Zentrum für laparoskopische und roboterassistierte Chirurgie
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18
24105 Kiel
Tel: +49 (0)431-500-24871 oder -24807
Fax: +49 (0)431-500-24804
E-Mail: almut.kalz@uksh.de
miriam.berwanger@uksh.de
www.kurtsemmzentrum.de

Tagungsort Kieler Schloss
Dänische Str. 44 | 24103 Kiel

Öffnungszeiten Mi. 05.06.2019 09:00 – 18:00 Uhr
Do. 06.06.2019 07:00 – 18:00 Uhr
Fr. 07.06.2019 08:00 – 13:00 Uhr

Kongressorganisation und Veranstalter der Fachausstellung INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155 | 80687 München
Tel.: +49 (0)89-548234-56
Fax: +49 (0)89-548234-44
Mail: drus@interplan.de

Anreiseinformationen

Lage & Anfahrt

Kieler Schloss
Dänische Str. 44 / Schloßplatz
24103 Kiel

Anreise

mit dem PKW:

Anfahrt von der BAB 215 kommend (aus Richtung Hamburg, Rendsburg):
Fahren Sie die BAB bis zum Ende geradeaus über die Kreuzung hinweg (Schützenwall) Richtung Zentrum.

Dann biegen Sie an der nächsten größeren Kreuzung (nach der Tankstelle) rechts in den Ziegelteich. Hier weiter geradeaus, auf der linken Spur fahren Sie bis zum Ende der Straße, die direkt auf den Hafen zuläuft. Links abbiegen in die Kaistraße. Von der Kaistraße kommen Sie automatisch in den „Wall“. Hier befindet sich nach ca. 1 km direkt neben dem NDR das Kieler Schloss.

Parken: Dänische Str. 44 | 24103 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. : 06.30 Uhr bis 00.00 Uhr

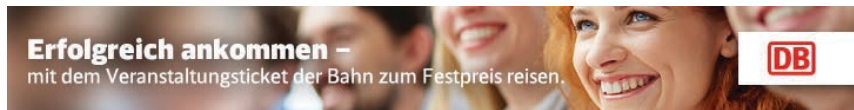
mit dem Flugzeug:

Sobald Ihre Flugzeiten fixiert sind, können Sie bequem Ihren Shuttle mit dem KielExx reservieren, unter 0431-77080 können Sie sich einen Platz buchen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vineta.net/airport/kielExx.php>
Der Hamburger Flughafen ist ca. 90 km von Kiel entfernt.

mit ÖPNV:

Wir leiten Sie weiter zur Fahrplanauskunft der KVG Kiel.
<https://www.kvg-kiel.de/fahrplan/liniennetz/>
Wählen Sie als Zielhaltestelle Seegarten/Ostseekai

Anreiseinformationen



Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den Best-Preis der Deutschen Bahn!

Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis (nach Verfügbarkeit), von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

2. Klasse 54,90 € 1. Klasse 89,90 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (solange der Vorrat reicht):

2. Klasse 74,90 € 1. Klasse 109,90 €

Buchen Sie jetzt online (<https://www.dgru.de/drus19/allgemeine-hinweise/anreise-mit-der-db/>) und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket. Wir bieten Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke*.

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100 % Ökostrom im Fernverkehr.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

* Eine Anleitung zur Buchung finden Sie hier. Bei technischen Fragen zur Buchung wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0)1806-99 66 44. Die techn. Hotline ist täglich von 8:00 – 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Industrierausstellung

Öffnungszeiten der Industrierausstellung

Mittwoch	05.06.2019	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	06.06.2019	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07.06.2019	08:30 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Interplan AG ist Veranstalter des kommerziellen Teils (d. h. Fachausstellung und Rahmenprogramm) des 11. DRUS Symposiums der Deutschen Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie e.V.

KIEL SCHOOL · Simulatortraining unter Extrembedingungen



Ihr Investment: 20 Minuten Zeit

Ihr Return: Simulatortraining mit Robustheitscheck

Die Präsidenten des DRUS 2019 und die Kiel School of Endoscopy laden Sie ein und bieten Ihnen eine einmalige Möglichkeit eines spezifischen Simulatortrainings am **MimicFlexVR**[®], das Ihnen als individuelles Training unter besonderen Herausforderungen in der Roboterchirurgie dienen wird.

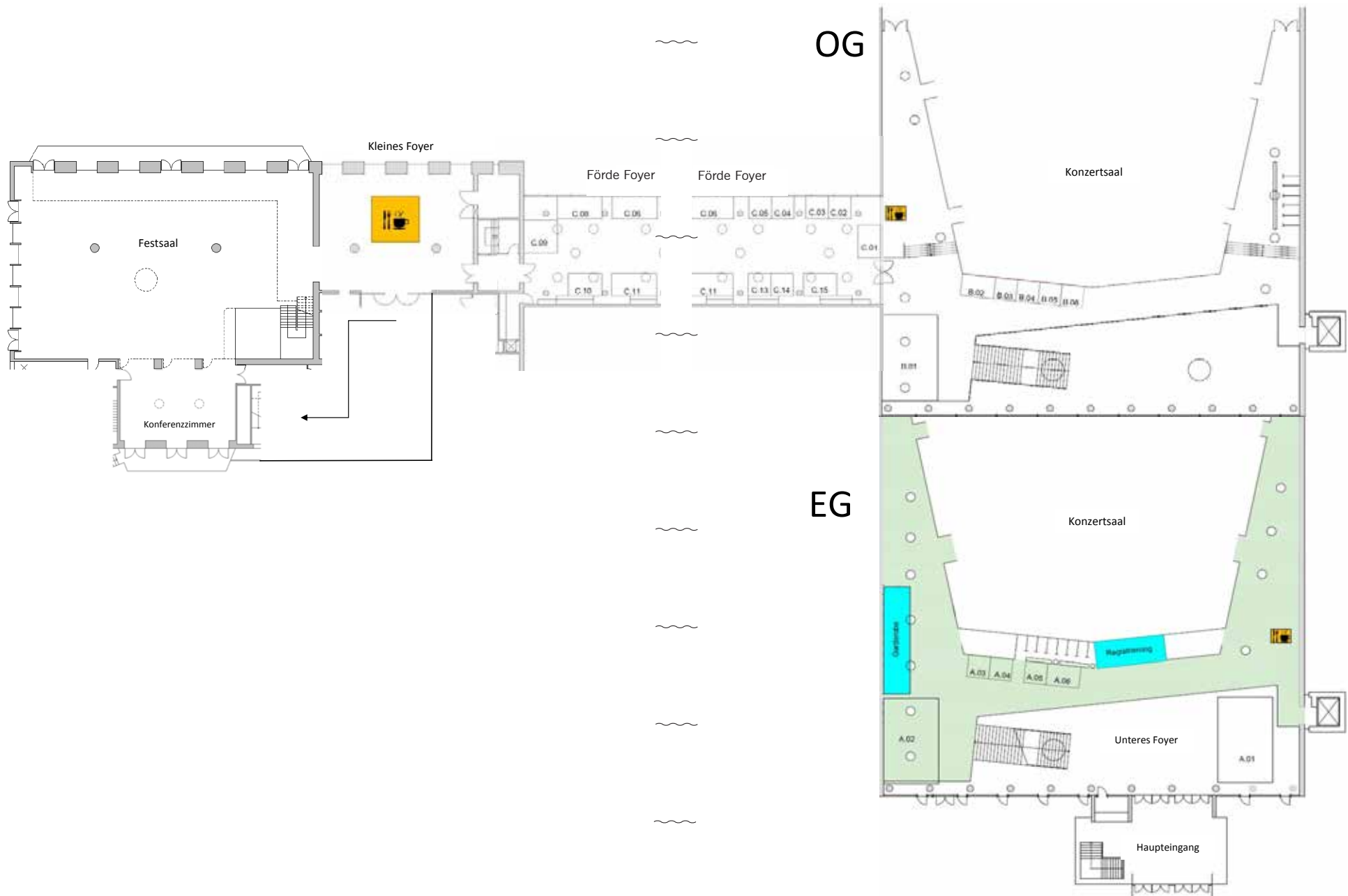
An keinem anderen Ort in Deutschland sind so viele Experten der da Vinci-Chirurgie gleichzeitig anzutreffen wie anlässlich des DRUS. Wir möchten Ihnen in diesem Zusammenhang die Gelegenheit bieten, am Robotersimulator in einem modularen Konzept ihre chirurgische Expertise zu prüfen und auszubauen.

Nach dem DRUS werden wir allen Teilnehmenden die aufbereiteten Daten der persönlichen Performance, die in anonymisierter Form mit der Leistung aller Teilnehmenden des DRUS verglichen wird, zur Verfügung stellen. Eine Registrierung ist vorab bei der Anmeldung oder mit Beginn des DRUS möglich.

Fragen zur Veranstaltung: Magret Krüger
Ärztin der Frauenklinik
am UKSH Kiel
magret.krueger@uksh.de



Fragen zur Simulation: Andreas Koch (HealthCare Consulting) | koch@akhcc.de | 0171 8634692 | www.mimicsimulation.com



Ausstellerverzeichnis

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie e.V. bedanken wir uns herzlich bei den folgenden Ausstellern für Ihre freundliche Unterstützung.

Firma	Stand
Applied Medical	B.04
avatera	A.02
Baxter Deutschland GmbH	C.13
BD	C.14
bk medical GmbH	A.04
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	C.01
BOWA-electronic GmbH & Co. KG	C.03
Catgut GmbH	A.03
Coloplast GmbH	A.05
CONMED	B.05
Distalmotion	B.01
Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH	C.02
EDAP TMS GmbH	B.03
Hitachi Medical Systems GmbH; Wiesbaden	B.02
IFM-Gerbershagen GmbH	C.11
Intuitive Surgical Deutschland GmbH	A.01
Johnson & Johnson Medical GmbH	C.06
KARL STORZ SE & Co. KG	C.10
MAVIG GmbH Vivascope Systems	A.06
MEDTRONIC	C.08
MIMIC Technologies	C.15
Olympus Deutschland GmbH	B.06
PROCEPT BioRobotics	C.09
Siemens Healthcare GmbH	C.04
Stryker	C.05

Stand bei Drucklegung

Diese Seite bleibt frei.

INTUITIVE

Testen Sie SimNow die neueste Innovation von Intuitive an unserem Stand und messen Sie Ihre Fähigkeiten mit anderen Kongressbesuchern im Rahmen der SimNow Olympiade – SimNow erlaubt Ihnen:

- Durchführung von Simulationsübungen, um Chirurgen aller Ausbildungsstufen, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, anzuleiten.
- Verbesserung Ihrer Fähigkeiten, indem Sie da Vinci-Instrumente in einer virtuellen Umgebung steuern.
- Zugriff auf voreingestellte Schulungspläne oder Erstellung benutzerdefinierter Inhalte für Ausbildungs- und Qualifikationszwecke.
- Zugang zu einer ständig wachsenden Bibliothek von aktuellen und künftigen klinischen Verfahrensmodulen.
- Verwaltung des Fortschritts aller SimNow-Benutzer von jedem PC oder Smartphone aus.

Sponsoren

Das **11. Deutsche Robotische Urologie Symposium** wird unterstützt durch Sponsoren aus der Industrie, ohne deren Hilfe die Durchführung einer solchen Tagung in diesem Format und Rahmen nicht möglich wäre.

Besuchen Sie die das Symposium begleitende Industrieausstellung, die umfassend über aktuelle Entwicklungen informiert und zum Erfahrungsaustausch einlädt.



Sponsoren

Wir danken den folgenden Firmen für die Unterstützung der Operationen:

Applied Medical unterstützt alle laparoskopischen u. roboterassistierten Eingriffe.

BOWA-electronic GmbH & Co. KG unterstützt die „Roboterassistierte totale Hysterektomie“.

Coloplast GmbH unterstützt alle laparoskopischen u. roboterassistierten Eingriffe durch den Einsatz des Einweg-Spülsaugers Elefant.

CONMED unterstützt folgende OPs: „Roboterassistierte, transperitoneale radikale Prostatektomie mit ausgedehnter LA“, Roboterassistierte ausgedehnte Salvage LA nach dem Kiel Salvage Template“, „Roboterassistierte extraperitoneale radikale Prostatektomie“ sowie „Roboterassistierte transperitoneale Nierentumorresektion mit Endosonographie“.

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden, unterstützt die „4K-laparoskopische transperitoneale Nierentumorresektion mit Endosonographie“ sowie die „Roboterassistierte retroperitoneale Nierentumorresektion mit Endosonographie“

IFM-Gerbershagen GmbH unterstützt alle laparoskopischen u. roboterassistierten Eingriffe.

Intuitive Surgical Deutschland GmbH unterstützt alle roboterassistierten Eingriffe.

MAVIG GmbH VivaScope Systems unterstützt die „Roboterassistierte extraperitoneale radikale Prostatektomie“ sowie die „Laparoskopische extraperitoneale radikale Prostatektomie“.

Olympus Deutschland GmbH unterstützt alle laparoskopischen Eingriffe.

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG unterstützt die „Roboterassistierte retroperitoneale Nierentumorresektion“.

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung der Semi-live Vorträge

Boston Scientific Medizintechnik GmbH unterstützt den Vortrag „Erste Erfahrungen mit der roboterassistierten Implantation des AMS 800-Sphinkters bei Frauen mit originärer Blase und Neoblase“.

PROCEPT BioRobotics unterstützt den Vortrag „Semi-live Aquabeam“.

Sponsoren

Veröffentlichung gemäß der FSA e.V.

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichen Einverständnis.

Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Standfläche € 1.800,00 Präsenzleistung € 2.500,00
Coloplast GmbH	Standfläche € 1.200,00 Präsenzleistung € 4.500,00
CONMED	Standfläche € 1.200,00 Präsenzleistung € 2.500,00
Intuitive Surgical Deutschland GmbH	Standfläche € 12.000,00 Präsenzleistung € 80.800,00
Johnson & Johnson Medical GmbH	Standfläche € 2.400,00 Präsenzleistung € 5.500,00
Medtronic	Standfläche € 2.400,00 Präsenzleistung € 1.500,00
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Präsenzleistung € 3.000,00

Die regelmäßig aktualisierte Übersicht ist online einsehbar unter www.dgru.de.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Zugang zur Industrieausstellung nur Angehörigen der Fachkreise gestattet ist; ein Nachweis kann am Eingang verlangt werden.

Impressum

Ihre Ansprechpartner

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. K.-P. Jünemann
Klinik für Urologie und Kinderurologie

Prof. Dr. med. T. Becker
Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Thorax-,
Transplantations- und Kinderchirurgie

Prof. Dr. med. N. Maass
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Kongressorganisation und Veranstalter der Fachaussstellung und des Rahmenprogramms

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event
Management AG
Landsberger Str. 155
80687 München
www.interplan.de

Druck

Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6
86179 Augsburg
www.walchdruck.de

Satz & Layout

perform electronic publishing GmbH
Zähringerstraße 48
69115 Heidelberg
www.perform-hd.de

Wenn Sie künftig keine Informationen mehr von der Deutschen Gesellschaft für roboterassistierte Urologie e.V. erhalten wollen, wenden Sie sich an info@dgru.de.

www.erus20.org

ERUS-DRUS20

17th Meeting of the EAU Robotic Urology Section in conjunction with the 12th meeting of the German Society of Robotic Urology

5-7 November 2020, Dusseldorf, Germany

Robotic
Live
Surgery



An application has been made to the EACCME® for CME accreditation of this event



erus esu eau

European
Association
of Urology

Diese Seite bleibt frei.